

Regen, Sturm und Wärme lassen die Eiswette ins Wasser fallen

Die 160 Preise werden bei der Saisonöffnung des Freibades verlost

Obernkirchen (rnk). Manchmal kommt alles zusammen: der Regen von oben, eine Wärmefront, die jede Hoffnung auf ein bisschen Eis zunichte macht und über Nacht noch ein Sturm, der durch das Freibad fegt und seine Spuren hinterlässt. Daher haben die Organisatoren gestern kurzfristig die fünfte Eiswette abgesagt.



„Queenie“ war da: An der überdachten Bühne hängen die Seiten herunter, aus dem Getränkestand im Vordergrund hat das Sturmtief Kleinholz gemacht. Foto: rnk

Die Hoffnung, in diesem Jahr endlich zum ersten Mal die Eiswette gewinnen zu können und einen Schaumburger Prominenten von einem Beckenrand zum anderen über die gefrorene Eisdecke gehen zu sehen, hatten die Organisatoren schon vor Tagen aufgegeben. Die 160 Preise, so viel war klar, würden auch 2004 verlost werden müssen.

Gestern Morgen musste das Organisations-Team dann feststellen, dass das Sturmtief „Queenie“ im Freibad seine Spuren hinterlassen hatte. Am aufgestellten Zelt auf der Tribüne hingen zwei Seiten nur noch als Fetzen an den Stangen, einen Stand, an dem Getränke verkauft werden sollten, hatte das Tief in seine hölzernen und stählernen Einzelteile zerlegt. Da es gestern Morgen zudem noch regnete, wurde die Eiswette abgesagt.

Wer gestern Nachmittag dennoch den Weg ins Freibad fand, konnte keine Preise gewinnen, wurde aber dennoch herzlich belohnt: Kaffee und Kuchen gab es gratis – ein Dank der Organisatoren für die getreuen Fans.

Auch die Frage, was mit den Preisen geschehen soll, die in diesem Jahr in der äußerst spendablen Geschäftswelt gesammelt worden waren, wurde schnell beantwortet: Die Lose behalten alle ihre Gültigkeit, und die Preise werden bei der Eröffnung des Schwimmbades ausgelost. Wann das Sonnenbrinkbad in diesem Jahr seine Türen öffnet, steht noch nicht fest.